

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Christopher Lauer (PIRATEN)**

vom 03. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2013) und **Antwort**

Keine Meinungsfreiheit auf dem Tempelhofer Feld?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Handelt es sich beim Tempelhofer Feld um öffentlichen Raum?

Antwort zu 1: Ja.

Frage 2: Ist das Verteilen von Informationsbroschüren mit weltanschaulichen und/oder politischen Inhalten auf dem Gelände des Tempelhofer Felds untersagt?

Antwort zu 2: Nein, das Verteilen von Informationen kann bei der Grün Berlin GmbH angefragt werden. Sofern in den Druckwerken politische oder weltanschauliche Inhalte dargestellt werden, wird das Verteilen i.d.R. gestattet.

Frage 2a: Wenn ja, warum ist das Verteilen untersagt?

Antwort zu 2a: Entfällt.

Frage 2b: Wenn ja, warum ist ein Verbot des Verteilens von Informationsbroschüren im Sinne von Frage 2. nicht in die Benutzungsordnung Tempelhofer Park aufgenommen wurden?

Antwort zu 2b: Entfällt.

Frage 3: Handelt es sich bei der Berlin Grün GmbH um eine 100%ige Tochtergesellschaft des Landes Berlin?

Antwort zu 3: Ja, die Grün Berlin GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Landes Berlins.

Frage 4: Welche Firma (Wachschutz) hat die Berlin Grün GmbH mit der „Bewachung“ des Tempelhofer Feldes beauftragt?

Antwort zu 4: Die Dussmann Service Deutschland GmbH ist mit dem Wachschutz beauftragt.

Frage 5: Ist dem Senat bekannt, dass Mitarbeiter*innen des Wachschutzes wiederholt Aktivist*innen der Bürgerinitiative „100% Tempelhofer Feld“ das Verteilen von Informationsbroschüren über die Anliegen untersagt haben?

Antwort zu 5: Nein.

Frage 5a: Wenn es dem Senat bekannt ist, seit wann ist es dem Senat bekannt und wie hat er bisher darauf reagiert?

Antwort zu 5a: Entfällt.

Frage 5b: Wenn es dem Senat nicht bekannt war, wie wird der Senat jetzt darauf reagieren?

Antwort zu 5b: Die zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wird das Thema in den regelmäßigen Abstimmungsrunden mit der Grün Berlin GmbH behandeln.

Frage 6: Beabsichtigt der Senat, die Berlin Grün GmbH darauf hinzuweisen, dass das Verteilen von Informationsbroschüren mit weltanschaulichen und/oder politischen Inhalten auf dem Gelände des Tempelhofer gestattet ist?

Antwort zu 6: S. Antwort zu 5b.

Frage 7: Aufgrund welcher Datensätze bzw. Unterlagen wurden vorstehende Fragen beantwortet und inwieweit wäre es möglich, diese (ggf. in aufbereiteter Form) auf dem Berliner Open-Data-Portal einzustellen und fortlaufend zu aktualisieren?

Antwort zu 7: Die Fragen wurden ohne Datensätze oder Unterlagen beantwortet.

Frage 8: An der Beantwortung welcher Fragen dieser Kleinen Anfrage waren welche Senatsverwaltungen, welche Abteilungen und welche weiteren Stellen jeweils beteiligt?

Antwort zu 8: Die zuständige Fachabteilung hat innerhalb der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt die inhaltliche Beantwortung der Fragen vorgenommen.

Frage 9: Haben Sie noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 9: Nein.

Berlin, den 2. Juli 2013

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2013)